

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 289/2024 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: III FBL: Herr Gal AbtL: Frau Marx-Flatten Verfasser/in: Frau Beck		II	RPA		
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Planung und Städtische Betriebe				30.09.2024	

TOP	Wesentliche Eckpunkte des Leistungsverzeichnisses für die Prozesssteuerung und Technische Projektsteuerung der baulich-investiven Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des INSEK Innenstadt
------------	---

Beschlussvorschlag

Den wesentlichen Eckpunkten des Leistungsverzeichnisses für die Prozesssteuerung und Technische Projektsteuerung der baulich-investiven Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Innenstadt (INSEK Innenstadt) wird zugestimmt.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Ziel ist die Ausschreibung einer Prozesssteuerung und Technische Projektsteuerung der baulich-investiven Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des INSEK Innenstadt.

2. Sachverhalt

Im Rahmen der Förderantragstellung STEP 2020 wurde für das INSEK-Teilprojekt „D6.1 Prozesssteuerung“ eine 100%ige Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Im Ergebnis des Vergabeverfahrens zur Prozesssteuerung und technischen Projektsteuerung erhielt die Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH den Zuschlag, die zu Beginn des Jahres 2021 ihre Tätigkeiten aufnahm. Seitdem erfolgt eine kontinuierliche Prozesssteuerung der INSEK-Teilprojekte im Hinblick auf das Förder- und Projektmanagement. Diese umfasste sowohl die Begleitung und Umsetzung der komplexen baulich-investiven Maßnahmen als auch verschiedene konzeptionelle Projektentwicklungen.

Mit Blick auf das Förderprojekt und den Durchführungszeitraum soll eine erneute Ausschreibung der zum Ende des Jahres 2024 auslaufenden Prozesssteuerung erfolgen, um eine kontinuierliche Begleitung der komplexen baulich-investiven Maßnahmen und deren Umsetzung zu gewährleisten.

Die konzeptionellen Teilprojekte sind weitestgehend abgeschlossen, sodass im Fokus des Aufgabenspektrums der Prozesssteuerung zukünftig die **baulich-investiven Maßnahmen** stehen:

- **Aufwertung und Gestaltung der Fußgängerzone, Plätze und Zugänge**
 - A5.2: Bauabschnitt 1: Aachener Tor
 - Zuwendungsbescheid STEP 2022
 - A5.3: Bauabschnitt 2: Georgskapelle/Klosterstraße
 - Zuwendungsbescheid STEP 2023
 - A5.4: Bauabschnitt 3: Hubert-Rheinfeld-Platz/Kirchstraße
 - Zuwendungsbescheid STEP 2024 Leistungsphasen 1-6
 - Förderantragsstellung STEP 2025 Leistungsphasen 7-9
 - A5.5: Bauabschnitt 4: Kölner Tor
 - Zuwendungsbescheid STEP 2024 Leistungsphasen 1-6
 - Förderantragsstellung STEP 2025 Leistungsphasen 7-9
 - A5.6: Bauabschnitt 5: Bethlehemmer Straße/Konrad-Adenauer-Platz
 - Zuwendungsbescheid STEP 2024 Leistungsphasen 1-6
 - Förderantragsstellung STEP 2025 Leistungsphasen 7-9

Ziel ist die deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität und des Gesamtbilds der Innenstadt zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Die Fußgängerzone, Plätze und Zugänge sollen eine neue gesamtgestalterische Einheit bilden und die Attraktivität der Innenstadt im Hinblick auf die verbesserte Nutzbarkeit des öffentlichen Raums deutlich herausheben

Die Umbaumaßnahmen beginnen im Frühjahr 2025. Bei einem positiven Zuwendungsbescheid in 2025 für die Leistungsphasen (LPH) 7-9 der Bauabschnitte 3, 4 und 5 ist mit Blick auf die Gesamtmaßnahme von einem Durchführungszeitraum voraussichtlich bis Ende 2029 auszugehen.

- **A9 Aufwertung der grünen Lunge zu einem Mehrgenerationenpark**
 - Zuwendungsbescheid STEP 2021
- **A10 Stadtökologische Aufwertung von Wegen und Schaffung eines grünen Wegenetzes**
 - Zuwendungsbescheid STEP 2022

Die INSEK-Teilprojekte „Aufwertung der Grünen Lunge zu einem Mehrgenerationenpark“ und „Stadtökologische Aufwertung von Wegen und Schaffung eines grünen Wegenetzes“ bilden einen innenstadtnahen Erholungsraum und sollen nach der Aufwertung als zusammenhängende Grünanlage wahrgenommen werden, die für alle Generationen einen Mehrwert bietet. Durch die Aufwertung beider Grünflächen wird eine hochwertige und attraktive Parkanlage als ein neuer Identifikationsraum der Bergheimer Innenstadt geschaffen werden.

Gemäß Steuerungsterminplan wird ein Einstieg in die bauliche Umsetzung des INSEK-Teilprojektes „Grüne Lunge“ noch in diesem Jahr erfolgen.

- **A11.2 Umsetzung der Erlebbarmachung der denkmalgeschützten Stadtmauer „Stadtmauer In-SZENE“**
 - Zuwendungsbescheid STEP 2020

Vor dem Hintergrund veränderter Parameter und vorliegender Restriktionen, ihrer Wechselwirkungen und einer mit Blick auf den Förderzeitraum erfolgten Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln erfolgt eine Modifizierung der Projektentwicklung. Die modifizierte Entwurfsplanung des INSEK-Teilprojekt „Stadtmauer InSzene“ soll die Freiräume entlang der denkmalgeschützten Stadtmauer aufwerten, um die Wahrnehmung und Erlebbarkeit der Stadtmauer zu erhöhen.

Der Einstieg in die bauliche Umsetzung ist in 2025 anvisiert, sofern die Bewilligung einer Verlängerung des Durchführungszeitraums durch die Bezirksregierung Köln erfolgt.

Zur Gewährleistung einer kontinuierlichen Begleitung seitens der Prozesssteuerung bis zum Abschluss der baulich-investiven INSEK-Teilprojektierungen ist eine Vertragslaufzeit über 5 Jahre (01/2025 -12/2029) anvisiert.

Leistungserbringung

Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen die Bereiche **Prozesssteuerung, Fördermanagement** und **technische Projektsteuerung**, die folgende Projektsteuerungsbereiche beinhalten:

- Organisationsmanagement und technische Projektsteuerung der Baumaßnahmen in enger Abstimmung mit der Kreisstadt Bergheim und den beauftragten Ingenieurbüros
 - Meilenstein- und Zeitplanung
 - Fachliche Begleitung der baulichen Maßnahmen
- Steuerung Bauabläufe
 - Gesamtkoordination und Steuerung aller am Umsetzungsprozess beteiligten Dritten, insbesondere Architekten, Ingenieure, Fachplaner und Bauausführende
 - Sicherstellung der Steuerungsterminpläne
- Qualitätsmanagement
 - Qualitätssicherung
 - Quantitätssicherung
 - Kostenmanagement
 - Kostensteuerung, Kostenverfolgung und Kostenkontrolle
 - Unterstützung bei der Prüfung von Rechnungen einschließlich der Mitwirkung bei der Anfertigung von Zahlungsanordnungen (Stellungnahmen zu etwaigen Nachforderungen)
 - Mitwirkung bei der Vorbereitung und Verhandlung von Nachtragsvereinbarungen
- Information, Kommunikation und Dokumentation
- Fördermanagement
 - Fördermitteltechnische Beratung der Verwaltung und Kommunikation mit dem Fördergeber in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Vertragsmanagement
 - fortlaufende Mitwirkung im Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
 - Vertragserstellung

- Rechnungsprüfungen und Nachverhandlungen
- Plausibilitätsprüfungen
- Mitwirkung bei der Durchsetzung von Vertragspflichten
- Nachtragsmanagement/Änderungsmanagement
 - Prozesssteuerung bis zur Ergebnisfindung unter Berücksichtigung der Qualitäten, Kosten, Termine etc.

Für die Durchführung des Vergabeverfahrens zur Prozesssteuerung und technischen Projektsteuerung der baulich-investiven Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des INSEK Innenstadt ist eine juristische Begleitung vorgesehen.

Ausblick

Nach Beschlussfassung kann zeitnah die Durchführung des Vergabeverfahrens erfolgen, um eine kontinuierliche Begleitung der anstehenden baulich-investiven Maßnahmen zu gewährleisten.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Alternativen können nicht aufgezeigt werden, da eine zielführende Prozesssteuerung nur durch ein qualifiziertes Ingenieurbüro umgesetzt werden kann.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (Ifd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Die Haushaltsmittel für die Umsetzung des Prozesssteuerers finden, auf Basis bisheriger Erfahrungen, mit 116.000,- € pro Jahr im Doppelhaushalt 2025/2026 und in der mittelfristigen Finanzplanung in der Produktgruppe 090.030 auf dem Produktsachkonto I170903-13 Berücksichtigung. Da der Fokus der technischen Projektsteuerung nunmehr auf der Prozesssteuerung der baulich-investiven Projekte liegt, deren jeweilige Durchführungszeiträume zu berücksichtigen sind, ergeben sich unterschiedliche Arbeitsinhalte und –aufwände. Dadurch könnte sich eine mögliche Kostenminderung ergeben, die in den nachfolgenden Haushaltsanmeldungen Berücksichtigung finden wird.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Entfällt.

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens kann weiterhin eine kontinuierliche Prozesssteuerung der baulich-investiven Maßnahmen des INSEK Innenstadt gewährleistet werden.